

WORKSHOP- ANGEBOT

„Vom Schreibtisch der Täter zur Wiedergutmachungsbehörde. Die Villa ten Hompel als Geschichtsort der Stadt Münster.“
Dr. Michaela Kipp / Villa ten Hompel

„Miteinander im Konflikt lernen – Über Konflikt-Dilemma-Methoden (BETZAVTA) Demokratie- und Friedensbildung verbinden“
Tim Dreyhaupt / Hackhauser Hof

„Demokratie in Zeiten von Rechtsruck und Klimakrise: Warum der Klimawandel eine starke Demokratie und eine zukunftsfähige Demokratie eine gerechte Klimapolitik benötigt?“
Dr. Christine Schweizer / Bund für soziale Verteidigung

*Pro
Workshop-Phase
kann bei Anmeldung jeweils
einer dieser Workshops
gewählt werden

„Allgemeine Dienstpflicht – Bereicherung oder Einschränkung der Demokratie?“
Joachim Schramm / DFG-VK

„Friedenspädagogik in Schule und Fachunterricht – Wie ist ein Unterricht über Krieg und Frieden im Unterricht der gesellschaftswissenschaftlichen Fächergruppe sinnvoll?“
Dr. Dieter Kinkelbur / BFE und Universität Bielefeld

IN KOOPERATION MIT



VILLA
TEN HOMPEL | I.M
GESCHICHTSORT | A.UFTRAG

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft **GEW**
NRW.



BFE Bielefelder
Fachdidaktik
Erziehungswissenschaft

Im Netzwerk Friedensbildung sind folgende Organisationen Mitglied:

- Bund für Soziale Verteidigung e.V. (BSV)
- Evangelische Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof – Bildungszentrum Jugendarbeit e.V.
- Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen e.V. Landesverband NRW (DFG-VK)
- pax christi Aachen, Münster & Paderborn
- Evangelische Schüler*- und Schülerinnen*arbeit im Rheinland e.V. (ESR)
- Gewalt Akademie Villigst (GAV)
- Pädagogisches Institut Villigst (PI)
- Forum Ziviler Friedensdienst e.V. (forumZFD)
- Friedensdorf Bildungswerk

**MIT FRIEDENSBILDUNG GEGEN
DEMOKRATIEFEINDLICHKEIT!?**

Fachtag des Netzwerks Friedensbildung NRW

Donnerstag, den 10. 10. 2024
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

friedensbildung-nrw.de

Frieden will gelernt sein.

MIT FRIEDENSBILDUNG GEGEN DEMOKRATIEFEINDLICHKEIT?!

Seit der Veröffentlichung von „Correktiv“ hat das gesellschaftliche Engagement gegen Rechtsextremismus und Demokratiefeindlichkeit neuen Antrieb gewonnen. Wir stehen in Schule und Jugendarbeit vor der Herausforderung, im Alltäglichen die Demokratiefähigkeit zu stärken. Wie können Friedensbildung und Demokratiebildung sich gegenseitig bestärken?

In einem Impulsvortrag wird Lilly Roll-Naumann (ConflictA – Konfliktakademie Universität Bielefeld) über die Rolle von Friedens- und Demokratiebildung in Zeiten komplexer Krisen und deren Instrumentalisierung durch populistische- und rechtsextreme Akteur*innen sprechen.



Danach werden wir in verschiedenen Workshops die Verknüpfung von Friedensbildung und Demokratiebildung vertiefen. Dabei spannen wir den Bogen von der Gedenkarbeit zum historischen Nationalsozialismus über die Vorstellung konkreter methodischer Ansätze bis zum Blick auf aktuelle Konfliktfelder (Klima/ Pflichtdienst) in denen sich Demokratiebildung und Friedensbildung begegnen.

ZIELGRUPPEN

- ▶ Lehrer*innen
- ▶ Fachkräfte in der außerschulischen Jugendbildung
- ▶ Fachkräfte in der politischen (Jugend)Bildung
- ▶ Studierende Lehramt, Soziale Arbeit, Pädagogik, Friedens- & Konfliktforschung
- ▶ an Friedensbildung Interessierte

TAGESABLAUF

- 10:00** Ankommen
- 10:30** Begrüßung und Impulsvortrag
- 11:30** Pause
- 11:45** Erste Workshopphase*
- 12:45** Mittagspause
- 14:00** Zweite Workshopphase*
- 15:00** Abschlussplenum/ Grußwort
- 16:00** Ende

VERANSTALTUNGSORT &

ANMELDUNG



Villa ten Hompel
Kaiser-Wilhelm-Ring 28
48145 Münster



info@soziale-verteidigung.de
Teilnahmebeitrag von 30 Euro
inkl. Verpflegung
Anmeldeschluss: 15. 09. 2024
Bitte geben Sie bei Anmeldung
Ihre Workshopauswahl an.

Bitte beantragen Sie die
**Freistellung bei Ihrer
jeweiligen Schulleitung.**

